

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2005-06-06

Dezernat/ Amt: IV / Bürgeramt  
Bearbeiter: Diessner, Barbara  
Telefon: 545-1809

### Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00645/2005

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss

### Betreff

Vorzeitige Wahlen zum Deutschen Bundestag im September 2005

### Beschlussvorschlag

Anlässlich der vorgezogenen Bundestagswahlen werden außerplanmäßige Einnahmen von insgesamt 59.200 Euro und außerplanmäßige Ausgaben von insgesamt 77.100 Euro bewilligt.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Der reguläre Wahltermin im Herbst 2006 soll nach den Planungen der Bundesregierung auf den 18. September 2005 vorgezogen werden. Vorbehaltlich der rechtswirksamen Festlegungen hierzu, sind die für die Durchführung der Wahlen in der Landeshauptstadt Schwerin benötigten Mittel außerplanmäßig bereit zu stellen.

Die Wahlbehörde der Landeshauptstadt Schwerin ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen im Wahlkreis 13, der den Bereich der Stadt und des Landkreises Ludwigslust umfasst. Daraus resultieren für die Stadt Pflichten bzgl. der Beschaffung der Wahlunterlagen und für die Durchführung von öffentlichen Bekanntmachungen für die Gemeinden im Landkreis. Der Finanzaufwand wird aus Bundesmitteln erstattet.

Aufgrund der Höhe des außerplanmäßigen Bedarfs ist der Hauptausschuss gem. § 8 Abs. 3 Nr. 1 a der Hauptsatzung für die Entscheidung zuständig.

#### 2. Notwendigkeit

Gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung der Bundestagswahl für die Landeshauptstadt Schwerin

#### 3. Alternativen

keine

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz  
**-keine-**

**5. Finanzielle Auswirkungen**

S. Anlage

Durch die vorgezogenen Neuwahlen entsteht im UA 05200 ein außerplanmäßiger Zuschussbedarf von 17.900 Euro.

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben im Unterabschnitt 05200: 17.900 Euro**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle: 1.90000.00300- allg. Deckungsmittel,  
Einnahmen aus Gewerbesteuer, 17.900 Euro**

**Anlagen:**

gez. Heidrun Bluhm  
Beigeordnete

gez. Wolfgang Schmülling  
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen  
Oberbürgermeister